

## Hinweise auf geplante Aktionen am 03. und 04. September

**03.09.22**

Zur Eröffnung der **Europabrücke Neurüdnitz-Siekierki** am 03.09.22 startet wir, die Kienitzer Bürgerinitiative **SAVE ODER DIE**, zusammen mit dem polnischen Künstlerinnen Kollektiv „**Siostry Rzeki**“ **um 11:00 Uhr** eine Aktion zur Rettung der Oder.



Die Gruppe Siostry Rzeki – Sisters of the River (ein polnisches Wortspiel bezogen auf die Schwesterflüsse, die in die Oder fließen) begleitet schon schon seit längerer Zeit das Aktionsbündnis „[Save the Rivers Coalition](#)“. Die Koalition "Rettet die Flüsse" vereint Organisationen, die Polens Flüsse, Bäche und Feuchtgebiete schützen, sowie Wissenschaftler, Einzelpersonen, lokale Behörden und Institutionen, für die das Schicksal der polnischen Flüsse und Ökosysteme wichtig ist. Die Koalition arbeitet aktiv auf internationalem Gebiet nach dem Motto "Flüsse haben keine Grenzen".

Trotz der Mitgliedschaft Polens in der EU, der Annahme der Anforderungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie und weiterer Schutzrichtlinien (Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie, Vogelschutzrichtlinie, Natura 2000 Richtlinie) wird die Oder immer intensiver genutzt, verschmutzt und umgestaltet.

Wir, Anrainer/innen beider Seiten der Oder, möchten ein Symbol der Einigkeit in Bezug auf den Erhalt der naturnahen Flusssysteme, insbesondere der Oder, setzen. Auch soll die Aktion einen Grundstein für eine langfristige, länderübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Bürgerinitiativen legen.

**Ihr seid dort alle herzlich willkommen!**

**04.09.22**

Auch am 4. September, **15.00 Uhr**, wollen wir **alle gemeinsam der Oder mit einem dezentralen Konzert an den Ufern beistehen**. An folgenden Orten sind bereits Aktionen geplant: Aurith; Frankfurt (Oder); Kienitz; Groß Neuendorf; Zollbrücke; Schwedt; Hohensaaten.

Wir wünschen uns ein musikalisches Gedenken am Fluss von Tschechien bis zur Ostsee. Sammelt euch in Dörfern und Städten am Fluss, bringt eure Instrumente, Stimmen, Körper und Tränen mit und zeigt, dass wir alle zusammen sind. Seid mit eurer Kraft und Energie füreinander, für den Fluss und für eine bessere Welt. Dies ist keine politische Veranstaltung, Teilnehmende kommen selbstverantwortlich und selbstorganisiert. Achtet auf euch, eure Mitwelt und vorhandene Regeln und Betretungsverbote, die z.B. um Schutzgebiete an der Oder oder auf den Deichwegen gelten. Seid umsichtig und rücksichtsvoll und lasst keinen Müll zurück. **Teilt unbedingt auf unserer Facebook Seite und unter den unten genannten Hashtags eure Fotos und Videos**. Gern könnt ihr euch dort auch über euren Standort austauschen.

**Lasst uns viele sein! Leitet diese Pressemitteilung an Interessierte weiter!**

**Hashtags:** #SAVEODERDIE und #saveoder

**Facebook:** <https://www.facebook.com/profile.php?id=100084924579178>

**E-Mail:** [action@saveoderdie.net](mailto:action@saveoderdie.net)

**Webseite:** <https://saveoder.org/>

**BUND-Infopunkt Oderbruch:** [www.uferloos.de/bund-infopunkt-oderbruch/](http://www.uferloos.de/bund-infopunkt-oderbruch/)

**Petition:** <https://innn.it/Fischsterben>

Wenn ihr für die Oder spenden möchtet, könnt ihr das über das „Aktionsbündnis lebendige Oder“ hier unter „Spenden an SaveOder“ tun: <https://saveoder.org/about-us/>

Euer

BUND-Infopunkt Oderbruch

Die Kienitzer Bürgerinitiative solidarisiert sich mit dem „Aktionsbündnis lebendige Oder“. Dieser Zusammenschluss mehrerer Umwelt- und Naturschutzorganisationen kämpft seit einigen Jahren um den Erhalt des einzigartigen Ökosystems der Oder.